Grün umrandete Felder nur vom Finanzamt auszufüllen.

11	Steuernummer	33	15	Vorgang

2015

An das Finanzamt / Bundeszentralamt für Steuern

Steuernummer

Körperschaftsteuererklärung

und Erklärung zu gesonderten Feststellungen von Besteuerungsgrundlagen, die in Zusammenhang mit der Körperschaftsteuer-veranlagung durchzuführen sind

für beschränkt Steuerpflichtige

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung

– Eingangsstempel –

Allgemeine Angaben

Zeile		
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
2		
3	Geschäftsanschrift: Straße, Hausnummer	Postleitzahl / Postfach
4	Postleitzahl / Ort	
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.
6	Ort der Geschäftsleitung (wenn von den Angaben lt. Zeilen 3 und 4 abweichend)	Internetadresse
7	Ort des Sitzes (wenn von den Angaben lt. Zeilen 3 und 4 abweichend)	E-Mail
7a	☐ Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) ☐ Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) ☐ Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)	
8	Name und Anschrift	
9		Telefonisch erreichbar unter Nr.
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	
11		
12 frei	**Bankverbindung** – Bitte stets angeben –	
13	IBAN	
13a	BIC	
13b	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	
13c	Name eines von Zeile 1 **abweichenden Kontoinhabers**	
13d	**Abweichendes Wirtschaftsjahr** vom bis / **Rumpfwirtschaftsjahr** vom bis	
14 frei	**Folgende Anlagen sind beigefügt:**	
14a	☐ Anlage AE ☐ Anlage AESt Anzahl ☐ Anlage EÜR ☐ Anlage L Anzahl ☐ Anlage OT Anzahl	
14b	☐ Anlage V Anzahl ☐ Anlage WA ☐ Anlage Zinsschranke Anzahl ☐ Anlage	

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund § 149, § 150 und § 181 Abs. 2 Satz 1 AO i. V. mit § 31 KStG und § 25 EStG verlangt.

Optionen

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

Zeile	Ermittlung der Summe der Einkünfte (26)	EUR 13
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (24)	
15	**Gewinn** (einschließlich Veräußerungsgewinn) Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügten Anlagen L **(Angaben in Zeilen 13 bis 17, 19 bis 21, 23, 72 bis 74, 112, 115 und 122 bis 124 der Anlage L entfallen)**	
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (24)	
16 und 17 frei	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft **(Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)**	
18	1. Betrieb	150
19	Weitere Betriebe	151
20	als Mitunternehmer **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	152
21 frei	**Bei Körperschaften, die mit einer Kapitalgesellschaft oder sonstigen juristischen Personen i. S. des § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 KStG vergleichbar sind:**	
22	**Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung oder der Veräußerung** von inländischem unbeweglichen Vermögen, Sachinbegriffen oder Rechten nach § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG (lt. gesonderter Einzelaufstellung	175
23 bis 26 frei	**Einkünfte aus selbständiger Arbeit** (24)	
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft	
27	(Art der Tätigkeit)	160
28	aus Beteiligung **(Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)**	161
29 bis 33 frei	**Einkünfte aus Kapitalvermögen** (7)	
34	**Einkünfte aus Kapitalvermögen** (unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 6 und 9 EStG), soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (lt. gesonderter Ermittlung)	217
35 und 36 frei	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**	
36a	**Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung** lt. beigefügten Anlagen V	
	Sonstige Einkünfte	
	Private Veräußerungsgeschäfte	
36b	Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge, ggf. nach Verrechnung mit vortragsfähigen Verlusten nach § 23 Abs. 3 EStG; lt. gesonderter Einzelaufstellung)	250
	Einkünfte, für die der Antrag nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG gestellt wird (34)	
	Für folgende Einkünfte wird nach § 32 Abs. 2 Nr. 2 KStG eine Veranlagung zur Körperschaftsteuer beantragt:	260
37	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 1 EStG unterlegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	
37a	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 Nr. 2 EStG unterlegen haben (lt. gesonderter Einzelaufstellung)	261
	Bei einem Organträger: (28)	
37b	Dazu: Beträge lt. Zeile 12 aller Anlagen OT (mit umgekehrtem Vorzeichen eintragen)	
38	**Summe der Einkünfte**	
39 und 40 frei	**Ermittlung des Gesamtbetrags der Einkünfte**	
41	Davon ab: **Freibetrag für Land- und Forstwirtschaft** (§ 13 Abs. 3 EStG)	
42	Zwischensumme (Übertrag)	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen

Zeile			EUR 15
42	Zwischensumme (Übertrag)		
43 frei			
44	Davon ab: Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke (Betrag lt. Zeile 74)		
45	Dazu: Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)		51
46	**Bei einem Organträger:** Dazu / Davon ab: Korrigierte zuzurechnende Einkommen der Organgesellschaften (Summe der Beträge lt. Zeile 25 aller Anlagen OT)		
47	Zwischensumme		
	Korrekturen nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG	EUR	
	Zeilen 48 bis 50b: Nur im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung zur Anwendung des § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG beim **übernehmenden Rechtsträger:**		
48	Betrag lt. Zeile 47		
49	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **aus eigenen Übernahmen**	53	
50	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung einer Personengesellschaft**	54	
50a	Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 48 enthaltene **positive** Einkünfte des **übertragenden** oder **einbringenden** Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum **lt. gesonderter und einheitlicher Feststellung(en) nach § 14 Abs. 5 KStG** (Summe der Beträge lt. Zeile 27 aller Anlagen OT)		
50b	**Zwischensumme** Wenn negativ: Nach § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG nicht ausgleichsfähiger Verlust des übernehmenden Rechtsträgers (Übertrag eines negativen Betrages in die Hauptspalte mit umgekehrtem Vorzeichen)	▶	
51	**Gesamtbetrag der Einkünfte**		
	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens		
	Davon ab: **Verlustabzug** (Beträge ohne Vorzeichen eintragen)		
51a	**Verlustvortrag** (Summe der Beträge lt. Zeilen 65 und 67)		
52	**Verlustrücktrag** aus 2016 auf 2015		
52a	Zwischensumme		
53	Davon ab: **Abzugsbetrag nach § 10g EStG** (Abzug höchstens bis auf 0 €)		43
54	**Einkommen**		
54a	Davon ab: **Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG** ❽ 28 (1 = § 24 KStG, 2 = § 25 KStG)		
55	**Zu versteuerndes Einkommen**		
	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen	**Einkommensteile** EUR	**Körperschaftsteuer** (auf volle Euro abgerundet) EUR
	Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		
56	☐ 15 % (§ 23 Abs. 1 KStG)		
57	81 %	82	

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen

Zeile			
	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 8c KStG, § 10d EStG)		EUR 37
58	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014**		15
58a	Davon ab: Nicht zu berücksichtigender Verlustvortrag nach § 8c KStG (ggf. i. V. mit § 2 Abs. 4 Satz 1, § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG) (lt. gesonderter Ermittlung)		36
59 frei	**Berücksichtigungsfähiger steuerlicher Verlust 2015:**	EUR	
60	Negativer Betrag lt. Zeile 51 **oder** wenn Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte negativ: Betrag lt. Zeile 50b Vorspalte (Betrag ohne Vorzeichen eintragen)		
61	Davon ab: **Verlustrücktrag** auf das Einkommen 2014; höchstens 1 Mio. € ⑩ ☐ Kein Verlustrücktrag		
62	Zwischensumme; Dazu: **Vortragsfähiger Verlust des Jahres 2015**	▸	
63	Zwischensumme		
64	**Abzug des zum 31.12.2014 festgestellten Verlustvortrags in 2015:** Positiver Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 51)		
64a	**Im Falle von Umwandlungen mit steuerlicher Rückwirkung beim übernehmenden Rechtsträger:** Davon ab: Im Betrag lt. Zeile 64 enthaltene positive Einkünfte des übertragenden oder einbringenden Rechtsträgers im Rückwirkungszeitraum (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 3 und 4 UmwStG) – Summe der Beträge lt. Zeilen 49 bis 50a Vorspalte		
64b	Zwischensumme		
65	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 63 oder 64b, höchstens 1 Mio. €	▸	
66	Zwischensumme		
67	Davon ab: Betrag aus Zeile 66 Hauptspalte, höchstens 60 % des Betrages aus Zeile 66 Vorspalte		
68	**Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2015**		
	Verbleibender Zuwendungsvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 9 und 10 KStG, § 10d Abs. 4 EStG)		15
69	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2014**		45
70	Dazu: Im Kalenderjahr 2015 bzw. im Wirtschaftsjahr 2014/2015 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO aus Beteiligung an einer Personengesellschaft (lt. gesonderter Feststellung)		48
71	Dazu: Im Kalenderjahr 2015 bzw. im Wirtschaftsjahr 2014/2015 geleistete **Zuwendungen** (Spenden und Mitgliedsbeiträge) **für steuerbegünstigte Zwecke** i. S. der §§ 52 bis 54 AO (lt. Zuwendungsbestätigung[en])		40
71a	In Zeilen 70 und 71 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU-/EWR-Ausland	42	
72	Zwischensumme		
73	**Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich:** Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr 2015 aufgewendeten Löhne und Gehälter	18	
74	Davon ab: Unter Beachtung der Höchstbeträge **abziehbare Zuwendungen** (Übertrag nach Zeile 44) ⑥		
75 und 76 frei			
77	**Verbleibender Zuwendungsvortrag zum 31.12.2015**		